LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 1992 Ausgegeben und versendet am 4. August 1992 **37. Stück**

63. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 1992 über die Ausschreibung der allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters (Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 1992)

63. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Juli 1992 über die Ausschreibung der allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters (Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 1992)

Auf Grund des § 3 Abs. 1 der Gemeindewahlordnung 1992, LGBl.Nr. 54/1992, in Verbindung mit § 16 Abs. 2 Burgenländische Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 37/1965 in der geltenden Fassung und Art. II Abs. 4 der Gemeindeordnungsnovelle 1992, LGBl.Nr. 55/1992, wird verordnet:

§ 1

Im Burgenland werden mit Ausnahme der im § 4 angeführten Gemeinden die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters ausgeschrieben.

§ 2

(1) Als Wahltag wird der 18. Oktober 1992 festgesetzt.

(2) Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wird der 8. November 1992 bestimmt.

§ 3

Stichtag für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters ist der 4. August 1992.

§ 4

Die Wahlausschreibung gilt nicht für die Gemeinden Edelstal, Kittsee, Siegendorf, Steinbrunn, Zagersdorf, Zillingtal, Antau, Baumgarten, Draßburg, Hirm, Pöttelsdorf, Zemendorf-Stöttera, Kaisersdorf, Piringsdorf, Unterrabnitz-Schwendgraben, Weingraben, Großpetersdorf, Jabing, Kohfidisch, Bocksdorf, Eberau, Großmürbisch, Hackerberg, Heugraben, Inzenhof, Kleinmürbisch, Neustift bei Güssing, Ollersdorf im Burgenland, Rohr im Burgenland, Sankt Michael im Burgenland, Tschanigraben, Wörterberg, Eltendorf, Königsdorf, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach.

Für die Landesregierung:

Dr. Sauerzopf